



Hamburg, 30. September 2009

Ausschreibung zur Hamburger Badminton-Pokalmeisterschaft 2009

Teilnahme- und Meldebedingungen

Jede BSG kann beliebig viele Mannschaften - entsprechende Hallenkapazitäten vorausgesetzt - für die Pokalmeisterschaft melden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler des BSV Hamburg - Sparte Badminton -, für die zum Zeitpunkt der Meldung ein gültiger Spielerpass beantragt oder ausgestellt ist. Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke sind für die Pokalrunde nicht spielberechtigt.

Sämtliche Mannschaftsmitglieder einer BSG sind in der Reihenfolge ihrer Spielstärke aufzustellen. Das bedeutet, dass bei einer BSG mit zwei oder mehr Mannschaften ein Mannschaftsmitglied einer unteren Mannschaft nicht spielstärker sein darf als das letztgemeldete Mannschaftsmitglied der darüber gemeldeten Mannschaft.

Mannschaften die an der DBMM in Wuppertal teilnehmen, geben dies bitte unbedingt in der Meldung an, damit für diese Mannschaften am 12./13. November keine Pokalspiele angesetzt werden.

Meldeform (bitte unbedingt einhalten!)

Die Meldung muss folgende Punkte enthalten:

- Name des Mannschaftsführers/der Mannschaftsführerin mit Telefonnummer sowie die Nennung eines Vertreters/einer Vertreterin
- je Mannschaft mindestens zwei Damen und vier Herren in der Reihenfolge ihrer Spielstärke,
- Namen, Vornamen und Passnummer der SpielerInnen, ggf. einen Hinweis auf laufende Passanträge sowie bei Vereinsspielern ein "V",
- Angabe der Sporthalle für die Heimspiele, des Wochentages und der Uhrzeit.

Für evtl. kurzfristige Spielabsagen sollten außer dem Mannschaftsführer weitere verantwortliche SpielerInnen (jeweils mit Telefonnummer) angegeben werden. Zur Versendung von Informationen benötigen wir möglichst eine aktuelle E-Mail-Adresse.

Die Meldung ist zu senden an:

Olaf Meister
Heuorts Land 11
22159 Hamburg

oder per E-Mail an Olaf.Meister@hanse.net

Meldegebühr

Je Mannschaft ist eine Meldegebühr in Höhe von € 5,00 an den BSV Hamburg, Konto 1244122105 bei der HASPA (BLZ 20050550) unter Angabe des Stichwortes 'Badminton-Pokalmeisterschaft 2009' und Angabe der BSG sowie BSG-Nr. zu entrichten.

Meldeschluss

Sonntag, 18. Oktober 2009, zugleich Zahlungsfrist für die Meldegebühr.

Austragungssystem

- Es werden maximal die besten zwölf Mannschaften aus den Klassen S, A und B (gemäß dem Abschneiden in der Mannschaftsmeisterschaft 2009) gesetzt. Diese Mannschaften greifen erst ab dem Achtelfinale in den Wettbewerb ein. Die Zahl der gesetzten Mannschaften hängt von den Meldungen aus den unteren Klassen ab. Auf Wunsch können Mannschaften auf den Status 'gesetzt' verzichten und schon in der Vorrunde in den Wettbewerb eingreifen. Dieser Wunsch ist in der Meldung anzugeben.
- Die nicht gesetzten Mannschaften spielen in Gruppen. Mindestens die Gruppenersten qualifizieren sich für die nächste Runde. Ab dieser Runde wird dann im einfachen K.O.-System weitergespielt. Das Endspiel bestreiten die Gewinner der beiden Halbfinals.
- Unverändert bleibt das Handikap, d.h., tritt eine tiefer eingestufte Mannschaft gegen eine höher eingestufte an, bekommt die tiefer eingestufte Mannschaft je zu spielenden Satz eine Punktvorgabe. Eine Verlängerung der Sätze ist nicht zulässig! **Die unterklassigen Mannschaften haben während der Pokalrunde grundsätzlich, auch im K.O.-System, Heimrecht.** Bei gleichklassigen Mannschaften wird das Heimrecht durch den Spielausschuss ausgelost. Die Einstufung erfolgt aufgrund der in der Mannschaftsmeisterschaft 2009 erreichten Platzierung unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg.
- Sofern für die Pokalmeisterschaft eine oder mehrere Mannschaften gemeldet werden, die sich aus SpielerInnen aus unterschiedlichen Mannschaften der Mannschaftsmeisterschaft zusammensetzen, kann von der BSG ein Wunsch für die Handicapeinstufung angegeben werden. Grundsätzlich gilt hierbei, dass für die Handicapeinstufung die ersten vier Herren sowie die beiden ersten Damen zu berücksichtigen sind.

Handikap-Tabelle

	S	A	B	C	D	E	F	G
A	+3							
B	+5	+3						
C	+6	+5	+3					
D	+7	+6	+5	+3				
E	+8	+7	+6	+5	+3			
F	+9	+8	+7	+6	+5	+3		
G	+10	+9	+8	+7	+6	+5	+3	
H	+11	+10	+9	+8	+7	+6	+5	+3

Terminplan

Woche	Tage	Runde
45.	02.11.-06.11.09	Gruppenspiele
46.	09.11.-13.11.09	Gruppenspiele
47.	16.11.-20.11.09	Gruppenspiele
48.	23.11.-27.11.09	Gruppenspiele
49.	30.11.-04.12.09	spielfrei
50.	07.12.-11.12.09	Achtelfinale
2.	04.01.-08.01.10	Viertelfinale
3.	11.01.-15.01.10	Halbfinale
5.	25.01.-29.01.10	Endspiel

Die Gruppenspielpläne werden rechtzeitig vor Beginn der Gruppenspiele veröffentlicht. Die Spielfolgen für die Achtelfinales etc. werden mit den Gruppenspielplänen veröffentlicht.

Bälle

Alle vom Spielausschuss Badminton zugelassenen Bälle. Die Ballkosten sind wie bisher zu teilen. Die Bälle für das Endspiel stellt der Spielausschuss.

Wettspielordnung

Es gelten die Bestimmungen der Spielordnung Badminton (SOB) in Verbindung mit den internationalen geltenden Badminton-Regeln. Die Einteilungen und Spielansetzungen der Hamburger Pokalmeisterschaft 2009 werden vom Spielausschuss ausgelost bzw. festgelegt und sind nach der Verkündung unanfechtbar.

Sonstiges

Für das ordnungsgemäße Ausfüllen und den Versand der Spielberichte ist die Heimmannschaft verantwortlich. Das Handikap ist auf dem Spielbericht zu vermerken. **Der Spielbericht ist per Email oder per Post innerhalb von 3 Tagen nach Ansetzung des Spieles der Turnierleitung (Olaf Meister) zuzuleiten (SOB § 14.2).** Bei fehlenden Spielberichten wird das Spiel mit 0 : 11 Spielen und 0 : 22 Sätzen gegen die Heimmannschaft gewertet. Spielverlegungen innerhalb der Gruppenspiele sind zulässig, sofern eine Einigung mit dem Gegner möglich ist und der Abschlusstermin der Gruppenspiele (27.11.2009) nicht überschritten wird. Die Turnierleitung ist von Spielverlegungen **umgehend** zu informieren.

Turnierleitung

Der Spielausschuss

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spielausschuss Badminton

Olaf Meister